

Mikrowellen-Bewusstseinskontrolle

von Tim Rifat BSc, BEd, Europas führendem Experten über Remote Viewing, psychische Spionage und Psi-Kriegsführung.

Als einziger unabhängiger Wissenschaftler auf diesem Gebiet hat er viele Artikel publiziert, im Nexus Magazine, in Alien Encounters, im X Factor ...

Zusammen mit Ivan Fraser trat Tim in der Sendung For the Love of ... Big Brother des englischen Fernsehsenders Channel 4 auf, worin sie Psi-Kriegsführung diskutierten und erwähnten, wie das englische Publikum durch den Gebrauch des Mobilfunknetzes einer Massen-Bewusstseinskontrolle ausgesetzt ist. Er trat in vielen Fernseh- und Radiosendungen auf, auch bei Steve Wright auf Radio 2 und der Jeff Rense Show, der nationalen Radioshow über das Paranormale in den USA.

Im ersten von zwei Artikeln bespricht Tim das Problem von Mikrowellen zur Bewusstseinskontrolle. Der zweite Artikel erscheint in der nächsten Ausgabe.

Teil 1: Mikrowellen-Telefone - töten sie uns?

Als Wissenschaftler, der die Mikrowellenwaffen erforscht, die auf die Bevölkerung angewandt werden, entdeckte ich Hinweise darauf, dass das GM 900-Netzwerk, das von Vodaphone und der British Telekom eingesetzt wird, ein großes Gesundheitsrisiko birgt. Dokumente der Defence Intelligence Agency (DIA, Spionage-Abteilung der Abwehr) unter dem Titel Biologische Auswirkungen elektromagnetischer Strahlung (Radio- und Mikrowellen) in eurasischen kommunistischen Ländern zeigen, dass Mikrowellen-Frequenzen ähnlich denen der Funktelefone in folgenden Gebieten Gesundheitsprobleme auslösen können:

- * Blut
- * kardiovaskuläres System
- * Zellen
- * zentrales Nervensystem
- * Verdauungstrakt
- * Drüsen
- * Metabolismus
- * Zeugung
- * Sehsystem
- * innere Tonwahrnehmung

Geräte, welche Frequenz und Intensität von Funktelefonen messen, zeigen, dass diese ähnliche Signale produzieren wie Mikrowellenöfen. Zwei Vodaphone-Funktelefone produzierten 100 mW/cm² und 50 mW/cm². Die Gefahrenlimite bei Mikrowellenöfen liegt bei 5 mW/cm², und die Russen benutzten regelmäßig 10 mW/cm² für ihre Waffenforschung.

Diese zwei Apparate der Vodaphone werden signifikante Gesundheitsprobleme hervorrufen, wenn sie benutzt werden. Viele Funktelefone können getestet werden, um zu sehen, wie gefährlich sie sind.

Das GM 1800-System von Orange setzt höherfrequente Mikrowellen ein. Australische Wissenschaftler haben herausgefunden, dass Mäuse, die solcher Strahlung ausgesetzt wurden, Krebs entwickelten. Die Dokumente, die ich besitze, zeigen, dass die Mikrowellen tief in den Körper eindringen und sowohl auf den Körper als auch auf das Gehirn einen negativen Einfluss ausüben.

Die Nachforschungen des DIA stammen aus dem Jahre 1976 und zeigen, dass die Gefahren seit über zwanzig Jahren bekannt sind. Die Sowjets haben die Frequenzen und Intensitäten, die bei Funktelefonen benutzt werden, 1800 MHz und 900 MHz, als Waffen eingesetzt. Es ist eine Regel der Geheimdienste, etwas im Offenen zu verstecken: die Bevölkerung dahin zu bringen, Mikrowellen-Bewusstseinskontrollwaffen, die ihr Verhalten beeinflussen, unter dem Deckmantel der Mobiltelefone zu akzeptieren, war ein Geniestreich. Dass die Menschen auch noch für diese Bewusstseinskontrollgeräte bezahlen, damit ihr Gehirn und ihr Verhalten geschädigt werden können, um sie einfacher kontrollierbar und gefügig zu machen, ist rein teuflischer Genius.

Teil 2: Die Geheimdienste Grossbritanniens und Mikrowellen-Bewusstseinskontrolle

Mikrowellenwaffen, die Menschen in gestresste, verwirrte, unterwürfige Zombies verwandeln können, werden in den Innenstädten von England eingesetzt. Von den Kommunisten konzipiert, wurden seit den 80er Jahren Mikrowellenwaffen, die den Mikrowellenöfen gleichen, auf Sozialwohnsiedlungen der Innenstädte gerichtet. Diese Waffen senden auf der Mikrowellengrundfrequenz aufmodulierte, extrem

niederfrequente Strahlen (ELF) aus, welche die natürlichen Gehirnwellen nachahmen; man muss nur einen Schalter umlegen (Frequenzmodulation), und schon sind alle Menschen in der Umgebung dieser Mikrowellensender in unterwürfige Zombies verwandelt, die nicht mehr klar denken können, depressiv werden, apathisch sind und den ganzen Tag mit Nichtstun verbringen wollen: das Innenstadt-Unbehagen, dem man auf Englands Strassen begegnet. Mit den neuen ELF-Detektoren, die von den Forschungsteams des Autors entwickelt wurden, kann die Massen Bewusstseinskontrolle der städtischen Bevölkerung Englands bewiesen werden. Offiziell gibt es ELF-Wellen nur bei Kommunikationszentren für nukleare Unterseeboote, deshalb waren die Forscher arg geschockt, als sie Mikrowellen- und UHF-(ultrahochfrequente) Bewusstseinskontroll-Signale mit aufmodulierten ELF-Wellen in den Stadtzentren und in der Wohnung des Autors fanden, ausgesandt durch Funktelefone, die Telefone der BT (British Telekom) und von den vielen Sendern, die heute das Land überziehen.

Die massive Zunahme an Funktelefonen haben es den Sicherheitskräften Grossbritanniens erlaubt, dieses Sendernetz zu benutzen, um Bewusstseinskontroll-Signale in die Gehirne aller, die in der Nähe dieser Sender leben, abzustrahlen. Funktelefone benutzen gepulste modulierte Mikrowellen der korrekten Intensität, um die Gehirnschale zu durchdringen und das Verhalten zu beeinflussen. Deshalb sind Mikrowellensender das perfekte Medium, um die ELF-Signale aufzumodulieren und auszusenden, mit denen das Bewusstsein der Bevölkerung Englands kontrolliert wird.

Forscher sind der Meinung, dass die Aufstände in den Innenstädten in den frühen 80er Jahren die Thatcher-Regierung zwangen, die in den 70er Jahren entwickelten ELF-Bewusstseinskontroll-Geräte einzusetzen und die Siedlungen der Arbeiterklasse zu polizeilich total überwachte Zonen zu machen. In diesen Zonen machten diese ELF-Sender aus den Bewohnern gutmütige Zombies. Diese Technologie war derart erfolgreich, dass sie auf alle wichtigen Städte ausgedehnt wurde. Die Massen-Bewusstseinskontrolle der Bevölkerung Großbritanniens, um sie unterwürfig und obrigkeitshörig zu machen, wurde Hand in Hand mit dem Funktelefonnetz und den Mikrowellensendern des Militärs und der Polizei ausgebaut. Das gesamte Groß-London ist heute von UHF- und Mikrowellen abgedeckt, die bewusstseinsabstumpfende ELF-Wellen tragen.

Die ersten Forschungen über den Einsatz von Mikrowellenwaffen und deren Gebrauch zur Bewusstseinskontrolle begann in den 50er Jahren am Tavistock Institute, einer der führenden britischen psychiatrischen Forschungseinrichtungen. Dieses Institut untersuchte Wege der Bewusstseinskontrolle der englischen Bevölkerung, ohne dass diese sich dessen gewahr sei. Die Unterwerfungs-Reaktion der Affen, wobei der dominierende Affe in den Untergebenen unterwürfiges Benehmen auslöst, war der Bewusstseinszustand, der die britischen Wissenschaftler am meisten interessierte. Nachdem sie den spezifischen Hirnrhythmus gefunden hatten, der ein sanftmütiges, unterwürfiges, zombiehaftes Verhalten auslöst, wurde dieser aufgenommen und als Schablone benutzt für das ELF-Signal, das über die Mikrowellensender Englands ausgestrahlt werden. England hatte die Mikrowellen-Technologie zuerst entdeckt, 1940 zum Einsatz beim Radar, und hatte deshalb gegenüber allen anderen in diesem Gebiet einen deutlichen Vorsprung. Die 70er Jahre brachten eine dunklere Seite dieser Geschichte hervor, als bekannt wurde, dass die Russen die US-Botschaft in Moskau mit Mikrowellen bestrahlten. Ein Drittel der Angestellten starb schließlich wegen dieser Mikrowellenbestrahlung an Krebs. 1997 bewiesen australische Wissenschaftler, dass das die kleinsten Mengen an Mikrowellen, die von den sichersten Funktelefonen ausgestrahlt werden, in Mäusen Krebs auslösen, wenn sie dieser Strahlung ausgesetzt werden. Auf dem Greenham Common hat das Verteidigungsministerium zum ersten Mal protestierende Frauen, die sogenannten Greenham Common Women, offensiv mit Mikrowellen bestrahlt. Dieses Ereignis zeigte, dass die Sicherheitskräfte des Königreichs willens waren, tödliche Dosen von Mikrowellenstrahlen auf große Gruppen der allgemeinen Bevölkerung anzuwenden. Geräte zeigten auf, dass die für, den Frieden protestierenden Frauen hohen Dosen von Mikrowellenstrahlung ausgesetzt waren, einige von ihnen sind in der Zwischenzeit an Krebs verstorben. Nordirland wäre der perfekte Übungsort für Massen-Bewusstseinskontroll-Technologie gewesen. Forschungen am Tavistock Institute erlaubten es der Thatcher-Regierung, die Frequenz, die in Menschen Unterwürfigkeit auslöst, in großem Stil einzusetzen. Indem diese ELF-Frequenz von Mikrowellensendern, Funktelefonen, BT-Telefonen und anderen Sendern abgestrahlt wird, kann das Verhalten der Bevölkerung in den Innenstädten kontrolliert werden. Meine Forschungsgruppen haben ELF-Detektoren, die beweisen, dass die verschiedensten Sender in England zur Bewusstseinskontrolle der Bevölkerung benutzt werden. Da ELF-Wellen nicht natürlich existieren und nur in der Kommunikation mit Unterseebooten eingesetzt werden, zeigt ihre Gegenwart an, dass Bewusstseinskontroll-Waffen auf die allgemeine Bevölkerung angesetzt werden. Der Autor hat auch Zugang zu wissenschaftlichen Dokumenten, welche die zerstörerische Wirkung von ELF-Wellen aufzeigen, die durch Mikrowellen, UHF und VHF auf die Menschen ausgestrahlt werden.

Es wird gesagt, Marconi habe diese Mikrowellen-Technologie zur Produktionsreife gebracht und etwa dreißig Wissenschaftler und Militärs, die anfangen, Fragen zu stellen, hätten unter mysteriösen Umständen „Selbstmord“ begangen.

Meine Nachforschungen zeigten, dass Mikrowellen-Waffen auf Unruhestifter der Mittelklasse und auf Forscher gerichtet wurden, die dem Establishment Probleme bereiteten. Russische und amerikanische Forschungen ergaben, dass gepulste modulierte Mikrowellen (wie sie im Mobilfunk zum Einsatz kommen), wenn sie zusammen mit den aufmodulierten ELF-Wellen eingesetzt werden, welche spezifische Hirnmuster nachahmen, das Verhalten des Opfers mit dem Bedienen eines Frequenz-Schalters verändern kann. Es wurde entdeckt, dass die Sicherheitspolizei Englands wie die M15 für diese Forschungen die 450 Hz-Frequenz zur Verhaltenskontrolle benutzt (für den Polizeieinsatz gesetzlich erlaubt). Ein riesiger Katalog von Bewusstseinskontroll-Frequenzen im MHz-Bereich, UKW-Radio-, Fernseh- und Funktelefon-Frequenzen wurden gemessen, die in Großbritannien zur Bewusstseinskontrolle und zur Tötung oder Kampfunfähigmachung von Opfern eingesetzt werden: 147, 153, 197, 199, 447, 453, 456, 466, 853, 883, 884, 887 ... Mhz. Dazu kommen die entsprechend aufmodulierten ELF-Wellen. Symptome können sein: Depressionen, verwirrte Gedanken, Gedächtnisverlust, Stress, Unfähigkeit, etwas zu tun, manisches Verhalten, Schizophrenie, Nervenzusammenbrüche, physische Kollapse, Schädigung von Gehirn und Nerven, Herzinfälle, Krebs ... usw.

Ein Beispiel war ein Polizeilieferwagen, der vor dem Brighton Pavillon geparkt war und UHF und Mikrowellenstrahlung auf Landstreicher abstrahlte, um sie zu vertreiben. Alle Stadtzentren von Brighton werden mit Mikrowellen bombardiert, wenn Landstreicher sich dort versammeln, damit ihnen derart schlecht wird, dass sie fliehen müssen. Die Zeitung The Evening Argus fragte die Polizei, ob der weiße Lieferwagen, der über Monate vor dem Brighton Pavillon geparkt war, ihnen gehöre. Sie antworteten, es sei eines ihrer Überwachungsfahrzeuge. Am Mittwoch, dem 4. Februar, ging der Autor mit einem Frequenzmesser, der Mikrowellenwaffen anzeigt, an der Brighton Polizeistation vorbei, und ich fand einen 452 MHz-Strahl, der direkt auf zwei junge Straffällige gerichtet war, die gegenüber der Station auf einer Mauer saßen. Ich konfrontierte die Polizei mit meinen Messungen. Robert Galloway, der Sprecher der Polizei, sagte: „sie seien nicht an Mikrowellen interessiert, selbst wenn diese ein Gesundheitsrisiko darstellten“. Der Autor hat den weit verbreiteten Einsatz von Mikrowellenwaffen durch die Polizei und den M15 in Brighton aufgedeckt, als Testprogramm, um Landstreicher aus dem Stadtzentrum zu vertreiben.

Kontakt mit weiteren Forschern auf diesem Gebiet zeigt, dass sie alle über mikrowellenartige Symptome klagen, wie Kopfschmerzen, Übelkeit, Schwindel, Augenschäden, Ohrenprobleme ... Meine Messungen zeigen, dass von den Geheimdiensten der Frequenzbereich von 7501000 MHz benutzt wird, um physische und Nervenzusammenbrüche einzuleiten.

Während des Fernsehprogramms auf Channel 4 For the Love of... Big Brother, das Montag Abend, 6. April um Mitternacht ausgestrahlt wurde, deckte der Autor einige dieser Fakten auf. Der Präsentator und Forscher, die an dieser Sendung mitmachten, beklagten sich über schwere Kopfschmerzen, symptomatisch für Mikrowellen-Attacken, in den Tagen vor der Aufzeichnung. Als fahrender nicht-militärischer Experte für Mikrowellenwaffen, Remote Viewing (psychische Spionage) und Psi-Kriegsführung wurde sich der Autor des Mikrowellenproblems gewahr, als er bestrahlt wurde, um die Veröffentlichung seines Buches über remote Viewing zu verhindern. Dieses Buch über psychische Spionage, herausgegeben von Century Books, ist das erste Buch eines Wissenschaftlers über Psi-Kriegsführung und die von den Supermächten entwickelten Techniken.

Nach der Aufzeichnung des Channel 4-Programms wurde er am 15. Februar von der Polizei in Brighton vor deren Gebäude verhaftet, obwohl kein Gesetz verletzt worden war, wobei sein Messgerät konfisziert wurde, damit er den Einsatz von Mikrowellenwaffen in der Umgebung der Polizeistation und an anderen öffentlichen Plätzen der Stadt nicht länger aufzeichnen konnte. Es scheint, dass die Polizei von Brighton befürchtet, die Anwendung von Mikrowellenwaffen zur Vertreibung von Landstreichern würde ans Licht kommen. Die Regierung von Großbritannien hat auch alle problemlos erhältlichen Frequenzmessgeräte vom Typ Watson FC-128 aufgekauft, ebenso die Optronik-Geräte, und die Hersteller verkaufen nun ein „modifiziertes“ Gerät, wahrscheinlich mit einem digitalen Filter versehen, so dass die oben erwähnten Mikrowellenwaffen-Frequenzen nicht mehr angezeigt werden. Das Messgerät des Autors ist noch immer nicht zurückgegeben worden. Eine solche Manipulation von Vorfällen zeigt an, dass die Bewusstseinskontrolle mit Mikrowellen Teil ist eines geheimen Planes, der in diesem Land an der Bevölkerung ausgeübt wird. Als Teil einer verdeckten Regierungspolitik der Schikanierung und Ausschaltung von Kritikern ist diese Art von Attacke, vom Gesetz nicht geschätzt und einfach zu verleugnen, das perfekte Spionagegerät zur zivilen Kontrolle. Die Wohnung des Autors wird von einem 900 MHz-Strahl Geschossen, der anscheinend derart ausgelegt ist, dass er massive neurologische Schäden und Tumore auslöst.

Das BT-Telefonnetz hat das Potential, zur Gefügigmachung der Bevölkerung benutzt zu werden. Das Telefon trägt ein 30-40 Hz-Signal. Wenn der Hörer an den Kopf gelegt wird, leitet der Knochen das ELF-Signal an das Gehirn des Benutzers weiter. Also wird ein ELF-Signal in alle BT-Benutzer geleitet, welches das Verhalten oder die Gesundheit beeinflussen kann. Ich habe Experten zu diesem Problem befragt, und

diese meinen, dass die digitalen Telefone dazu entworfen wurden, diese Bewusstseinskontroll-Frequenz weiterzuleiten. Vodaphone haben einem meiner Freunde ein Funktelefon geliefert, das ein 847 Hz-Signal mit über 100 mW/cm² abstrahlt, das entspricht vier 100 Watt-Glühbirnen, die im Körper des Benutzers eingeschaltet werden. Das heisst, Funktelefone können dazu benutzt werden, jemanden umzubringen oder derart zu schädigen, dass sie für das Establishment kein Problem mehr darstellen. Ein anderes Vodaphone, das getestet wurde, strahlte 50 mW/cm² ab. Der Grenzwert für Mikrowellenöfen in Grossbritannien ist 5 mW/cm²; - diese werden aber nicht gleich neben dem Kopf gehalten. Es gibt Berichte von Militärforschern, dass bereits Mikrowellen von 1 mV/cm² Schwellungen von Nervenzellen hervorrufen.

Es ist offensichtlich, dass in England eine polizeiliche Überwachung der gesamten Bevölkerung mittels - unter anderen - elektromagnetischer UHF-, VHF- und Mikrowellen Bestrahlung mit aufmodulierten ELF-Wellen eingesetzt wird, um die Bevölkerung in einem sanftmütigen und unterwürfigen mentalen Zustand zu halten. Für innerstädtische Arbeitergegenden kann dem Signal auch mentale Verwirrung beigefügt werden, um die Menschen dort sanftmütig und verwirrt zu machen. Ein Land der gelähmten Zombies, mit kontrolliertem Bewusstsein, damit sie sanftmütig sind und nicht klar denken können. Subversive werden gewohnheitsmäßig mit Mikrowellen beschossen, um sie irre, oder sterbenskrank zu machen.

Am 4. Juli 1976 pumpten sieben riesige Sender in der Ukraine, von Tschernobyl aus mit Strom versehen, eine 100 MW-Radiofrequenz nach dem Westen, welcher eine 10 Hz-ELF-Bewusstseinskontroll-Frequenz überlagert war. Laut dem amerikanischen Wissenschaftler Dr. Andrija Puharich, MD, deckten diese sowjetischen Pulse die menschlichen Hirnfrequenzen ab. Zusammen mit einem Dr. Beck bewies Andrija Puharich, dass diese sowjetischen Sender eine Waffe waren. Er fand heraus, dass die Frequenz von 6.66 Hz Depressionen hervorruft, und dass ein 11 Hz-Signal manisches und randalierendes Verhalten bewirkt. Solche Übertragungen können wirklich das menschliche Gehirn aufladen und so Verhaltensveränderungen herbeiführen, damit ganze Bevölkerungen durch ELF-Übertragungen bewusstseinskontrolliert werden können. Er fand auch, und das ist sehr wichtig, dass ein ELF-Signal Krebs auslösen konnte. Es tat dies, indem es die Funktion der RNS-Transferase derart veränderte, dass sich die Aminosäure-Sequenzen vermischen und deshalb unnatürliche Eiweiße produzieren. (Zum weiteren Studium sei das Buch Mind Control World Control von Jim Keith empfohlen.)

INFOGRUPPE ELEKTROSMOG THUN Postfach 126, CH 3602 Thun, Tel. 033 442.01.10